

Zur Sage „Der Rattenfänger von Hameln“ einen Comic gestalten
- Hinweise für die Lehrkräfte

Inhalt

Kurzbeschreibung des Kalenderblatts und Ziele	2
Einordnung in den Fachlehrplan.....	3
Einordnung in den Fachlehrplan Sekundarschule	3
Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium	5
Materialien/Hilfsmittel/technische Voraussetzungen/Medien/Tools	5
Zeitbedarf	6
Informationen zu den verwendeten Tools und ihrem Einfluss auf die Aufgabenbearbeitung	6
Beschreibung der Aufgaben	7
Alternativen/Erweiterungen.....	9
Quellenangaben	9

ÜBERBLICK

Kurzbeschreibung des Kalenderblatts und Ziele

Informationen zur Textgrundlage

Die Sage der „Rattenfänger von Hameln“ ist wohl eine der bekanntesten Sagen der deutschen Literaturgeschichte und wurde bis in die Gegenwart in mehr als 30 Sprachen übersetzt (vgl. Decker 2010). Sie ist heute Bestandteil in vielen Lehrbüchern des Faches Deutsch – und somit Gegenstand des Deutschunterrichts.

Die Bedeutsamkeit der Sage besteht in der Behandlung menschlichen Fehlverhaltens und zeitlos interessanter literarischer Motive wie Betrug, Vergeltung und Verrat.

Der Geiz der Bürger Hamelns wird als negative Eigenschaft herausgestellt, welcher auch in der Gegenwart allgegenwärtig ist.

Diese Sage erzeugt Empathie sowohl für den Rattenfänger als auch für die „verlorenen Kinder“ bei den Schülerinnen und Schülern.

Die Fähigkeit des Protagonisten, mittels des Spielens einer Flöte sowohl Tiere als auch Kinder aus der Stadt hinauszuführen, weckt auch heute noch das Interesse der Schülerinnen und Schüler, denn insbesondere Fantasy-Literatur ist zentraler Bestandteil des Lesestoffs von Fünft- und Sechstklässlern.

Ziel des Kalenderblatts, welches sich v.a. für den Einsatz in der 5. Klassenstufe eignet, ist es, mit dem Text produktionsorientiert umzugehen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen, Comics zu epischen Kurzformen wie einer Sage zu erstellen. Dabei analysieren sie die Sage „Der Rattenfänger von Hameln“ schrittweise anhand vorgegebener Kriterien (Markierung wichtiger Handlungsschritte, Einteilung von Abschnitten mittels Zwischenüberschriften) und entwerfen auf Grundlage dessen eigene Comics. Im Anschluss daran können sie die Comics ihren Mitschülerinnen und Mitschülern auf geeigneten Lernplattformen beispielsweise auf Moodle oder direkt im Klassenzimmer in Form eines „Museumsrundgangs“ zur Verfügung stellen. In der konkreten Umsetzung als Comic zeigen sich individuelle Lesarten, welche Gesprächsstoff zum Austausch bieten, da sich in Wort und Bild das jeweilige Textverständnis und Leseindrücke manifestieren. Diese werden dann reflektiert und können ggf. bewertet werden. Zudem können die erstellten Comics als Grundlage zur Nacherzählung im Unterricht dienen.

Die Aufgaben

Die Schülerinnen und Schüler lesen als Grundlage für die Aufgabenbearbeitung eine didaktisch reduzierte Variante der Sage. Die Analyse des Textes erfolgt aufgabengeleitet und ist zweigeteilt. In einem ersten Schritt soll die Sage kriteriengeleitet analysiert werden. Dadurch wird auch das Leseverständnis überprüft. Die Markierungen und das Verfassen von Zwischenüberschriften der Sage dienen als Grundlage für das Zeichnen des Comics. Die Ergebnissicherung erfolgt im anschließenden Unterrichtsgespräch. Um den Comic effizient vorzubereiten, soll ein Schreibplan entwickelt werden. Als Form der Visualisierung bietet sich ein vorgefertigtes Arbeitsblatt mit Rahmen an, denn die Handlungen in

der Sage laufen chronologisch ab und sollen auch im Comic in dieser Reihenfolge gezeichnet werden.

Im zweiten Schritt sollen die Lernenden sich intensiv mit Wissenswertem über das Genre Comic beschäftigen, welches als Grundlage zum anschließenden Verfassen und Zeichnen des Comics dient.

Der abschließende Prozess erfolgt, indem ein Comic zum „Rattenfänger von Hameln“ entsprechend der Merkmale eines Comics gestaltet wird. Dabei können die Schülerinnen und Schüler in Einzelarbeit je nach Vorgabe der Lehrkraft zwischen verschiedenen Tools (z.B. Canava, Comiclfe, siehe auch „Informationen zu den verwendeten Tools“) wählen oder diesen auch analog zeichnen. Die erstellten Comics können in Form eines „Museumsrundgangs“ im Klassenzimmer aufgehängt werden oder auf geeigneten Plattformen hochgeladen und von den Mitschülern evaluiert werden. Abschließend können die erstellten Comics zur Nacherzählung verwendet werden.

Einordnung in den Fachlehrplan

Einordnung in den Fachlehrplan Sekundarschule

Kompetenzbereich: SPRECHEN, ZUHÖREN UND SCHREIBEN

Sachbezogen, situationsangemessen und adressatengerecht schreiben

- Schreibformen sachbezogen sowie spielerisch-kreativ nutzen, dabei Stufen des Schreibprozesses gelenkt einhalten:
 - sich [...] sachbezogen orientieren und informieren
 - Stoff sammeln, formal und inhaltlich prüfen und ordnen
 - Textteile und Texte planen
 - situationsangemessen und adressatengerecht formulieren
 - Gestaltungskriterien für [...] sach- und erlebnisorientiertes Darstellen kennen und einhalten
 - Texte in gut lesbarer Form und dabei angemessenem Tempo schreiben
 - Texte automatisiert und in optimaler Körper- und Handhaltung auf den Buchstaben-, Umlaut- und wesentlichen Satzzeichentasten der Tastatur schreiben
 - Texte kriterienorientiert überarbeiten

Bezug zu Wissensbeständen

- Nutzung des Zehnfingersystems: Tastwege zu Groß- und Kleinbuchstaben, Umlauten, Satzzeichen
- Grundlagen des Textverarbeitungsprogramms: Schrift- und einfache Textformatierung, Übertragen von Textelementen, Einfügen von Gestaltungselementen

Kompetenzbereich: LESEN – MIT TEXTEN UMGEHEN

Lesetechniken und Lesestrategien kennen und nutzen

- ausgewählte Lesetechniken und Lesestrategien kennen und gelenkt zur Informationsentnahme nutzen
- ausgewählte Verfahren zur Textstrukturierung anwenden

Bezug zu Wissensbeständen

- orientierendes Lesen (überfliegendes, selektives Lesen)
- staratisches Lesen (verweilendes Lesen, sinnerfassendes Lesen)

<ul style="list-style-type: none"> • Hilfsmittel für ordnende Lesetechniken: Markierungen, Überschriften, Kernsatz, Schlüsselbegriffe, Stichwörter
Literarische Texte lesen und verstehen
<ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte mit Freude und Interesse lesen [...] • literarische Textsorten aus Gegenwart und Vergangenheit kennen • über Inhalte und Strukturen kommunizieren [...] • mit Textsorten unter Anleitung handlungs- und produktionsorientiert umgehen
Bezug zu Wissensbeständen
<ul style="list-style-type: none"> • epische Textsorten: Sage • Merkmale epischer Texte: Ort, Zeit, Handlung, Handlungsträger
Kompetenzbereich: MIT MEDIEN UMGEHEN
Medien verstehen und nutzen
<ul style="list-style-type: none"> • Wirkungen von Text- Bild-Beziehungen gelenkt beurteilen • mit Medien handlungs- und produktionsorientiert umgehen • eigene Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge erkennen und Probleme beschreiben
Bezug zu Wissensbeständen
<ul style="list-style-type: none"> • mediales Erzählen: Comic

Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium

Kompetenzbereich: SCHREIBEN

Einen Schreibprozess planvoll gestalten

- Texte in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo verfassen
- einen Schreibplan unter Anleitung entwickeln, verfolgen und zunehmend selbstständig umsetzen
- Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht planen und verfassen, gliedern und in angemessener äußerer Form gestalten
- orthografisch gesicherten Wortschatz und grammatisches Wissen beim Formulieren und Überarbeiten von Texten zunehmend differenziert und verantwortungsbewusst einsetzen
- Problembewusstsein für individuelle Fehlerschwerpunkte entwickeln und Möglichkeiten der Selbstkorrektur zunehmend bewusst anwenden

Bezug zu Wissensbeständen

- Funktion von Notiz, Stichwort und Schreibplan
- Zusammenhang von Schreibanlass und Textproduktion
- Strategien der Textüberarbeitung und Fehlerberichtigung

Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen

- Verfahren des informierenden und gestaltenden Schreibens unterscheiden und zunehmend selbstständig anwenden
- [...] weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht formulieren
- Inhalte von [...] literarischen Texten mit eigenen Worten wiedergeben
- Informationen übersichtlich, sachlogisch und anschaulich darstellen

Bezug zu Wissensbeständen

- Merkmale und Techniken des schriftlichen [...] Nacherzählens

<i>Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium</i>
Kompetenzbereich: LESEN – SICH MIT TEXTEN UND MEDIEN AUSEINANDERSETZEN
Lesetechniken und Lesestrategien kennen und nutzen
<ul style="list-style-type: none"> • Texte sinnerfassend und im angemessenen Tempo lesen und vorlesen • elementare Lesetechniken und Lesestrategien gelenkt dem Leseziel entsprechend anwenden • textimmanente Orientierungshilfen unter Anleitung nutzen • einfache Verfahren zur Textstrukturierung anwenden
Bezug zu Wissensbeständen
<ul style="list-style-type: none"> • Technik des orientierenden und genauen Lesens • Lesestrategie: Schrittfolgen zum Erfassen von Textinhalten • Orientierungshilfen: Hervorhebungen
Literarische Texte lesen und verstehen
<ul style="list-style-type: none"> • literarische Texte mit Freude und Interesse lesen und sinnentsprechend vorlesen • ausgewählte literarische Texte aus [...] Vergangenheit gelenkt erschließen • grundlegende inhaltliche Merkmale literarischer Texte angeleitet erfassen • mit literarischen Texten unter Anleitung handlungs- und produktionsorientiert umgehen
Bezug zu Wissensbeständen
<ul style="list-style-type: none"> • gattungs- und genretypische Merkmale von [...] Götter- und Heldensage • Strukturelemente und ihre funktionale Bedeutung: Ort, Zeit, Handlung, Thema, [...], Aufbau, Figur, Beschreibung literarischer Figuren [...] • Varianten einfacher textproduktiver Verfahren
Medien verstehen und nutzen
<ul style="list-style-type: none"> • [...] aufgabenadäquate Informationen gelenkt auswählen, einschätzen, verarbeiten [...] • mediale Ausdrucksmittel erkennen • unterschiedliche Visualisierungsformen sachgerecht auswählen und angeleitet erstellen • Wirkung von Text-Bild-Beziehungen gelenkt beurteilen
Bezug zu Wissensbeständen
<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmerkmale von Comics
<i>Materialien/Hilfsmittel/technische Voraussetzungen/Medien/Tools</i>
<ul style="list-style-type: none"> • PC mit aktuellem Internetbrowser und Schreibprogramm • Textgrundlage: didaktisch reduzierte Form der Sage „Der Rattenfänger von Hameln“ • ggf. Papier und Stifte • Einführung in den Comic: Arbeitsblatt „Merkmale eines Comics“ • <i>Labbé</i>: Seite dient der Einführung in die Comicsprache (https://www.labbe.de/blog/Comicsprache) • Tools für digitale Comicerstellung (s. u.) • Alternative: Comicvorlage in Papierform • Evaluation des Comics: Arbeitsblatt „Checkliste“

Zeitbedarf

Der Zeitbedarf ist abhängig vom Lese- und Arbeitstempo der Schülerinnen und Schüler. Für die Bearbeitung der Aufgaben zur Textanalyse und das Erstellen des Schreibplans sind etwa 45 Minuten einzuplanen. Für die anschließende Comicproduktion sind mindestens 135 Minuten notwendig.

Informationen zu den verwendeten Tools und ihrem Einfluss auf die Aufgabenbearbeitung

Betriebssystem

Windows (u. U. auch macOS und Linux)

Offline/Online

Eine Internetverbindung ist zumindest für das Produzieren des Comics notwendig, allerdings kann dieser auch offline analog erstellt werden.

Registrierung

Eine Registrierung für die Programmnutzung ist bei den meisten Programmen zum Erstellen von Comics erforderlich.

Mögliche Programme sind:

- Comiclif
 - <https://www.comiclif.eu/download.html>
 - 30 Tage kostenlos
 - Nutzer kann hier aus verschiedenen Comicvorlagen wählen oder einen Comic mit eigenem Design erstellen
- Pixton
 - <https://www.pixton.com/>
 - kostenpflichtig
 - Jahreslizenzen, die pro Schüler und Jahr ca. 2 Euro betragen
- Canva:
 - https://www.canva.com/de_de/erstellen/comic/
 - Programm ist kostenlos

Beschreibung

Es gibt eine Vielzahl an Programmen zum Erstellen von Comics. Häufig sind diese jedoch kostenpflichtig oder nur für einen Probezeitraum kostenlos. Ansonsten funktionieren diese Programme relativ einfach. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Texte/Zeichnung entweder direkt mit Hilfe des Programms schreiben und erzeugen.

Grenzen bestehen darin, dass es Schülerinnen und Schüler geben wird, denen das Schreiben mit der Tastatur schwerfällt bzw. die eine lange Zeit für den Schreibprozess benötigen. Hier sind Differenzierungsangebote möglich, z. B. indem Partnerarbeit angeboten wird. Zudem ist es sinnvoll, den Text mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms „vorzuschreiben“, um Mängel in der sprachlichen Richtigkeit und Darstellung zu minimieren.

Beschreibung der Aufgaben			
<p>Die angedachten Aufgaben können sowohl im Präsenzunterricht als auch im Hybrid- oder Distanzunterricht eingesetzt werden.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sollten die Textsorte Sage schon im Unterricht besprochen haben und mindestens eine andere Sage gelesen und bearbeitet haben.</p>			
Titel	Beschreibung	Anforderung	Hinweise
1. Sage „Der Rattenfänger von Hameln“	Die Schülerinnen und Schüler lesen zuerst die Sage, markieren wichtige Handlungen in der Sage und teilen diese dann in Abschnitte mittels stichpunktartiger Zwischenüberschriften ein.	**	<p>Der Text kann zunächst gemeinsam im Plenum gelesen und besprochen werden (erste Leseindrücke, Fragen und Anmerkungen zum Text).</p> <p>Die anschließende Einteilung der Sage in Abschnitte/ Zwischenüberschriften (Aufgabe 1 und 2) dient als Grundlage für das Produzieren des Comics.</p> <p>In Aufgabe 3 werden die Ergebnisse der Textanalyse mit dem Gere <i>Comic</i> verknüpft und die Schülerinnen und Schüler für mögliche Schwierigkeiten in der Comicproduktion sensibilisiert. Entsprechende Lösungen lassen sich dann gezielt durch die Aneignung von Wissen über den Comic ableiten.</p> <p>(Arbeitsblatt: „Textgrundlage“ + Arbeitsblatt: „Aufgaben“, Aufgabe 1-3)</p>
2. Wissenswertes über den Comic	Die Schülerinnen und Schüler erfahren Wissenswertes über Sprache, Perspektivität und Aufbau von Comics.	*	<p>Dies dient dazu Lernenden, die keine Comics kennen, die Bewältigung der Aufgabenstellung zu ermöglichen bzw. den erfahrenen Schülern Anregungen für die Comicproduktion zu geben.</p> <p>(Arbeitsblatt: „Merkmale eines Comics“)</p>

3. Comic produzieren	Die Schülerinnen und Schüler produzieren einen Comic digital oder analog.	***	<p>Die Schülerinnen und Schüler nutzen für das Schreiben ihres Textes die Arbeitsergebnisse der Aufgaben 1 bis 4.</p> <p>Zuerst sollte ein Schreibplan angefertigt werden (Aufgabe 5 und 6). Da die Ereignisse chronologisch ablaufen und sich entsprechend im Comic wiederfinden müssen, bietet sich zur Visualisierung das vorgefertigte Arbeitsblatt an („Vorlage zum Comic“).</p> <p>Anschließend soll der Schreibplan überprüft werden. Die Kontrolle kann durch eine Mitschülerin bzw. einen Mitschüler oder durch die Lehrperson erfolgen. (Arbeitsblatt: „Checkliste“)</p> <p>Erst danach sollte der Comic gestaltet und online oder in einer Ausstellung veröffentlicht werden (Aufgabe 7). Sofern eine Comicgestaltung in analoger Form gewählt wird, kann die „Vorlage zum Comic“ erneut eingesetzt werden.</p> <p>In der Reflexionsphase sollte neben dem Comicprodukt seitens der Schülerinnen und Schüler auch das Handeln der Figuren besprochen und bewertet werden.</p>
----------------------	---	-----	--

Alternativen/Erweiterungen

Alternativ können Textanalyse und Comicproduktion auch analog durchgeführt werden.

Quellenangaben

Fachlehrplan Gymnasium. Deutsch. Magdeburg: 2022.

Fachlehrplan Sekundarschule. Deutsch. Magdeburg: 2019.

<https://www.labbe.de/blog/Comicsprache> (2.7.2021)

<http://ralf-h-comics.de/homepage6/diesunddas12.html> (4.5.2021)

<https://www.kinderzeitmaschine.de/mittelalter/spaetmittelalter/lucys-wissensbox/aberglaube-und-hexerei/gab-es-den-rattenfaenger-von-hameln-wirklich> (22.6.2021)

<https://de.cleanpng.com/png-o33pv5/> (1.5.2021)

<https://www.imago-images.de/fotos-bilder/denkblase-comic> (1.5.2021)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Froschperspektive> (2.5.2021)

https://www.google.de/search?q=Frontalperspektive+&tbm=isch&ved=2ahUKEwjQzOXQyf2AhVoYPEDHepYDh4Q2-img&ei=SmpJYtD_BujAxc8P6rG58AE#imgrc=D0KvBVLGLHDf8M(2.5.2021)

<https://www.kleine-fotoschule.de/bildgestaltung/perspektive/ubersicht-vogelperspektive.html>

<https://www.unterrichtsmaterial.ch/arbeitsblatt/147158-deutsch-anderes-thema-die-sage> (26.11.22)

Haftungsausschluss zu den angegebenen Links: Als Inhaltsanbieter ist der Bildungsserver Sachsen-Anhalt nach § 8 Abs. 1 Mediendienste-Staatsvertrag nur für eigene Inhalte verantwortlich. Falls von unserem Webangebot auf Seiten verwiesen wird, deren Inhalt Anlass zur Beanstandung gibt, bitten wir jeden, uns dies umgehend mitzuteilen.